



Johannes-Hospiz Münster

Johannes-Hospiz Münster gGmbH · St. Mauritz-Freiheit 44 · 48145 Münster



Johannes-Hospiz Münster gGmbH
St. Mauritz-Freiheit 44
48145 Münster

Telefon: 0251 9337-626
Telefax: 0251 9337-598

info@johannes-hospiz.de
www.johannes-hospiz.de

Erklärung zum Bericht 2011

1. Es wurden keine Provisionen oder Erfolgsbeteiligungen gezahlt.
2. Soweit projektgebundene Spenden gewährt wurden, wurden sie ihrem Zweck entsprechend verwendet.
3. Es wurden keine Spenden an andere Organisationen weitergeleitet.
4. Die aufgrund der Selbstverpflichtungserklärung des Deutschen Spendenrates übernommenen Pflichten wurden erfüllt.

Münster, 12. Juli 2012

Ludger Prinz
Geschäftsführer

Träger

Johannes-Hospiz Münster gGmbH
St. Mauritz-Freiheit 44 · 48145 Münster

Telefon: 0251 9337-626
Telefax: 0251 9337-598

Geschäftsführung

Ludger Prinz

Handelregister Nr.: B 5332
Amtsgericht Münster

Bankverbindung

Darlehnskasse Münster eG
Konto-Nr. 2 222 600 · BLZ 400 602 65

KD-Bank eG
Konto-Nr. 24 600 · BLZ 400 601 04

Gesellschafter

· St. Franziskus-Stiftung Münster
· Caritas-Betriebsführungs- und
Trägersgesellschaft Münster mbH
· Diakonisches Werk Münster e. V.
· Bischof-Hermann-Stiftung Münster

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



DZI Spenden-Siegel:
Geprüft • Empfohlen

Bilanz zum 31. Dezember 2011

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR	PASSIVSEITE	31.12.2011 EUR	31.12.2010 TEUR
AKTIVSEITE					
A. ANLAGEVERMÖGEN					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0	A. EIGENKAPITAL	100.000,00	100
II. Sachanlagen	940,00		I. Gezeichnetes Kapital	156.385,38	158
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	1.116.660,00	1.220	II. Gewinnrücklagen	256.365,38	256
2. Technische Anlagen und Maschinen	28.668,00	35	B. SONDERPOSTEN AUS ZUWENDUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGEVERMÖGENS		
3. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	206.324,00	228	Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen	1.176.269,00	1.270
4. Fahrzeuge	13.371,00	7	C. ROCKSTELLUNGEN		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	977.406,08	45	Sonstige Rückstellungen	151.332,10	143
III. Finanzanlagen	2.041.329,08	1.535	D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	70.659,32	78	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 14.316,18 EUR (Vorjahr 14 TEUR)	169.689,42	204
2. Sonstige Ausleihungen	52.800,00	53	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 113.397,98 EUR (Vorjahr 28 TEUR)	113.397,98	26
B. UMLAUFVERMÖGEN					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	123.459,32	131	3. Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 1.550.216,63 EUR (Vorjahr 112 TEUR)	1.550.216,63	112
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	182.082,03	131	E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	305.300,46	6	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.883.304,01	342
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	487.352,49	137	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
				854,40	0
			300,00	3.436.914,87	2.011
			3.436.914,87	2.011	2.011

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2011

	2011 EUR	2010 TEUR
1. Umsatzerlöse	692.749,85	704
2. Zuweisungen und Zuschüsse	23.573,34	87
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>649.985,97</u>	<u>454</u>
	1.366.309,16	1.245
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31.781,04	42
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>52.262,22</u>	<u>41</u>
	84.043,26	83
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	703.698,34	666
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	172.446,32	148
- davon für Altersversorgung 36.782,30 EUR (Vorjahr 32 TEUR)		
	<u>876.144,66</u>	<u>814</u>
Zwischenergebnis	406.121,24	348
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	100.793,82	100
7. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	100.779,12	78
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	130.974,66	130
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>272.936,40</u>	<u>231</u>
Zwischenergebnis	2.224,88	9
10. Zinsen und ähnliche Erträge	7.063,68	8
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen	7.360,14	1
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.928,42	3
- davon aus der Aufzinsung 1.928,42 EUR (Vorjahr 3 TEUR)		
Finanzergebnis	-2.224,88	4
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>13</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0</u>

Johannes-Hospiz Münster gGmbH
Münster

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Johannes-Hospiz Münster gGmbH, Münster

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Johannes-Hospiz Münster gGmbH, Münster, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben die Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Münster, 2. März 2012

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Münster



Stefan Lödding
Wirtschaftsprüfer



Peter Tönies
Wirtschaftsprüfer